

Im gesegneten Alter von achtzig Jahren ist am 1. Februar 1937 das Ehrenmitglied des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler, der Verlagsbuchhändler

Hofrat Dr. Erich Ehlermann in Dresden

durch den Tod aus dieser Zeitlichkeit abberufen worden. Trauernd steht der deutsche Buchhandel an der Bahre dieses Berufsgenossen, der in zahlreichen Ehrenämtern seine beste Kraft, sein reiches Wissen und sein starkes Wollen in langen Jahren dem Gemeinwohl des Berufes zur Verfügung gestellt hat, darunter von 1905 bis 1911 als Zweiter Vorsteher. Vor allem durch sein Eintreten für die Gründung der Deutschen Bücherei, das entscheidend zum Gelingen des nationalen Unternehmens beitrug, hat er sich ein dauerndes Denkmal errichtet.

Der Börsenverein hat die Verdienste des Verstorbenen schon 1927 durch die Ernennung zum Ehrenmitglied anerkannt und wird ihm für immer ein dankbares und ehrenvolles Andenken bewahren.

Leipzig, den 2. Februar 1937

Wilhelm Baur, Vorsteher

Zweiter Schulungskursus Der Gauobmänner des Deutschen Buchhandels in Oberstdorf

Vom zweiten Schulungskursus der Gauobmänner, der am 31. Januar begonnen hat, sandte der Leiter des Deutschen Buchhandels Herr Wilhelm Baur folgendes Telegramm an Herrn Reichsminister Dr. Goebbels:

Die in Oberstdorf zu einem Schulungskursus versammelten Gauobmänner des Deutschen Buchhandels senden Ihnen, dem Präsidenten der Reichskulturkammer, ehrerbietigste Grüße.

Heil Hitler!

Wilhelm Baur

Darauf ist nachstehendes Antworttelegramm eingegangen:

Ich danke Ihnen für die Grüße der in Oberstdorf zu einem Schulungskursus versammelten Gauobmänner des Deutschen Buchhandels und erwidere sie auf das herzlichste.

Heil Hitler!

Reichsminister Dr. Goebbels